

Energie-Impuls

News für Geschäftskunden 05/2021



Zusammenfassung

Die wichtigste Nachricht der letzten Tage kam vom Verfassungsgericht: Die Bundesregierung muss ihr Klimaschutzgesetz für die Zeit nach 2030 präzisieren. Die ersten Pläne für die Neufassung sehen eher schlecht aus. Der Energiesektor soll noch mehr zum Erreichen der Klimaziele beitragen. Bis zu einem Drittel mehr CO₂ bis 2030 soll eingespart werden. Wie und in welchem Maße sich das auf den Preis von Energie auswirken wird, ist noch unklar. Man kann aber annehmen, dass es nicht spürbar günstiger wird.

Betrachtet man die aktuelle Entwicklung der Energieträger setzt sich der Trend der letzten Monate ungebremst fort. Die Notierungen von Strom, Gas, Kohle und Öl steigen – zum Teil im zweistelligen Prozentbereich. Und auch der Preisanstieg der CO₂-Zertifikate dauert an.

Ihr Kompetenzteam in allen Energiefragen

Dominik Floer

(07142) 7887-243
floer.dominik@sw-bb.de

Gabriele Rein

(07142) 7887-228
rein.gabriele@sw-bb.de

Michael Zotter

(07142) 7887-226
zotter.michael@sw-bb.de

Armin Müller-Scheerschmidt

(07142) 7887-227
mueller-scheerschmidt.armin@sw-bb.de

Sonia Tummino-Jurcevic

(07142) 7887-244
tummino-jurcevic.sonia@sw-bb.de

Sie möchten unsere News nicht mehr erhalten?

Dann senden Sie uns einfach eine E-Mail mit der Betreffzeile „Newsletter beenden“ an vertrieb@sw-bb.de. Um unseren Service weiter zu verbessern, freuen wir uns über Ihren Input und den Grund für Ihre Abmeldung.

Strommarkt – Aktuelle Großhandelspreise

jeweils für Lieferung im Folgejahr (2/3 Base, 1/3 Peak)



Die Einschätzung des SWBB-Beraters:

Die Strompreise eilen weiter von einem Höchststand zum nächsten. Mittlerweile hat der Base-Preis für das Lieferjahr 2022 die Marke von 62 € überschritten. Damit ist der Strompreis so hoch bewertet wie in den letzten 12,5 Jahren nicht mehr. Vor allem das neue Allzeithoch am CO₂-Zertifikatemarkt und die derzeit festeren Gaspreise sorgen für Unterstützung und haben diesen Höhenflug unterstützt. Vorerst ist keine kurzfristige Unterbrechung des Aufwärtstrends in Sicht.

Dominik Floer, Vertrieb Markt & Kunden

Notierungen Base/Peak Future EEX

	2022	Veränderung	2023	Veränderung
Base €/MWh	62,27 €	8,43%	60,02 €	6,00%
Peak €/MWh	72,52 €	7,33%	70,40 €	5,12%

	2024	Veränderung	2025	Veränderung
Base €/MWh	57,87 €	6,55%	55,10 €	3,67%
Peak €/MWh	67,98 €	5,85%	65,38 €	3,29%

Stand: 06.05.2021, Veränderung zum 12.04.2021

Wallbox-Förderung wird aufgestockt

Der Einbau privater Ladestationen für Stromer an Wohngebäuden erfreut sich weiterhin hoher Beliebtheit. Deshalb hat der Bund (BMVI) den Fördertopf nochmals um weitere 100 Millionen auf insgesamt 500 Millionen Euro aufgestockt.

Quelle: SWBB

Gasmarkt – Aktuelle Großhandelspreise

jeweils für Lieferung im Folgejahr



Die Einschätzung des SWBB-Beraters:

Der steile Preisanstieg auf dem Erdgasmarkt ist ebenfalls weiterhin in Takt und der Preis für das Lieferjahr 2022 hat die Marke von 2 Cent/kWh deutlich hinter sich gelassen. Die europäischen Speicherstände sind auf einem immer noch sehr geringen Niveau und erreichten mittlerweile ein Dreijahrestief bei 29 Prozent. Dieser Umstand und die weiterhin eher kühlen Wetterprognosen sorgen weiterhin für Unterstützung der Preise.

Dominik Floer, Vertrieb Markt & Kunden

Notierungen Future Powernext

Produkt/Jahr	2022	Veränderung	2023	Veränderung	2024	Veränderung	2025	Veränderung
Cent/kWh	2,09	14,25%	1,85	7,26%	1,76	8,33%	1,70	5,79%

Stand: 06.05.2021, Veränderung zum 12.04.2021

Bund beschließt Änderungen am EEG & EnWG

Das Bundeskabinett hat Änderungen am Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) und Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) beschlossen. Neben höheren Ausbauzielen für erneuerbare Energieanlagen wird u.a. die EEG-Umlage weiter durch Zuschüsse auf unter 5 Cent/kWh gedeckelt. Zudem führt das EnWG eine Regulierung zu Wasserstoffnetzen ein und definiert Ausnahmen für KWK-Ausschreibungen.

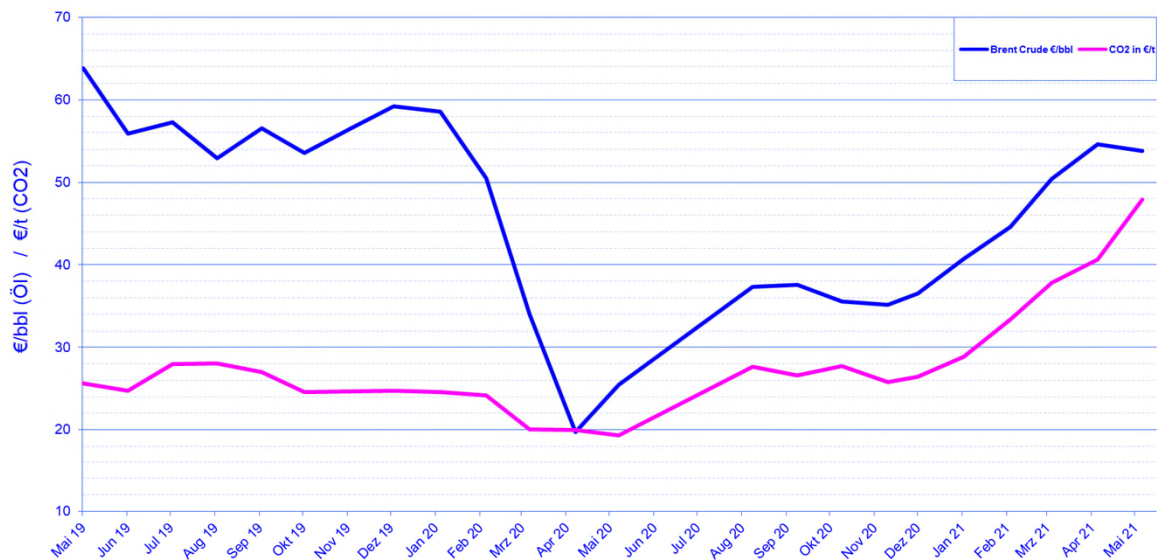
Quelle: Energate

Weitere Markt-Notierungen

Produkt / Jahr	2021	Vormonat	2022	Vormonat	2023	Vormonat	2024	Vormonat
HEL €/hl	53,76	4,73%	54,16	4,86%	53,35	4,34%	53,00	4,15%
Brent Crude \$/bbl	64,07	4,18%	62,18	5,14%	58,85	1,34%	57,51	1,39%
Kohle €/t	76,24	1,65%	77,33	1,34%	74,70	0,30%	73,60	0,15%
CO ₂ €/t	45,26	7,68%	48,42	10,88%	49,18	12,49%	49,35	12,72%

Stand: 07.05.2021, Veränderung zum 12.04.2021

Preisentwicklungen für Öl und CO₂



Die Einschätzung des SWBB-Berater:

Die Preise für CO₂-Zertifikate haben die Preisgrenze von 50 € je Tonne im Mai durchbrochen. Marktanalysten verwiesen auf eine erwartete Korrektur bei dieser Grenze, die allerdings bis jetzt ausblieb und somit noch mehr Luft nach oben ließe. Da die Hochs jedoch immer schwächer ausgeprägt seien, wäre vorerst aber auch eine Konsolidierung möglich. Zur Zeit befinden sich viele spekulative Händler im Markt, die an der Rally partizipieren wollen. Am 19. Mai beginnt zudem der Handel des britischen Emissionsmarktes. Einige Marktteilnehmer gehen davon aus, dass britische Unternehmen ihre übriggebliebenen EUAs verkaufen werden, was den Preisen einen Dämpfer verschaffen sollte.

Dominik Floer, Vertrieb Markt & Kunden

Impressum

Herausgeber: Stadtwerke Bietigheim-Bissingen GmbH
 Adresse: Rötestraße 8, 74321 Bietigheim-Bissingen
 Website: www.sw-bb.de | E-Mail: vertrieb@sw-bb.de | Tel.: (07142) 7887-240
 Foto: Lars Hansen – SWBB (Cover)